

MEDIENMITTEILUNG

20 Jahre Stiftung Wunderlampe

Noura erhält Besuch von Monty

Winterthur, 21. Dezember 2021 – Sanft fährt der kleine Therapiehund Monty mit seiner rosa Zunge über Nouras Hände. Auf dem Gesicht der Primarschülerin zeichnet sich ein freudiger Ausdruck ab. – Noura kann sich aufgrund einer Mehrfachbehinderung nur mit Mimik und Lauten verständigen. Selbständiges Greifen mit ihren Händen ist ihr ebenfalls nicht möglich, und ihr Kopf braucht stets eine Stütze. Der Besuch des kleinen Havaneser-Hundes, organisiert von der Stiftung Wunderlampe, war für sie ein einmalig schönes Erlebnis.

Noura besucht den Unterricht in der Stiftung Ilgenhalde. Dieser wird individuell auf das Mädchen und ihre Beeinträchtigung ausgerichtet. Nouras Betreuerin kennt die persönlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten ihres Schützlings genau und versucht stets, ihr die Welt mit Tasten, Fühlen und Riechen näher zu bringen. Dabei ist ihr auch aufgefallen, wie intensiv das Mädchen auf einen Plüschhund reagiert, der nicht nur ein weiches Fell besitzt, sondern sich auch bewegen und Töne von sich geben kann wie ein echter Hund.

In Isabella Bosshard und ihrem Havaneser-Therapiehund Monty hatte die Stiftung Wunderlampe die idealen Partner gefunden, um Noura ein wunderschönes Herzenswunsch-Erlebnis zu bereiten. Der vierjährige Rüde mit seinem menschenfreundlichen, aufgeschlossenen Wesen näherte sich Noura ganz vorsichtig, stupste sie mit seiner feuchten Nase an und liess sie ausgiebig sein weiches wuscheliges Fell befühlen. Noura genoss die grosse Aufmerksamkeit, die ihr der kleine Hund zuteil werden liess, in vollen Zügen. Ihr Gesicht leuchtete vor Freude und sie sass vollkommen entspannt auf dem Schooss ihrer Mutter. Isabella Bosshard bestätigte den tiefen Eindruck, den Montys Besuch bei beeinträchtigten Menschen jeweils hinterlässt: «Monty vermittelt jedes Mal grosse Freude, sein weiches Fell zu berühren, seine Wärme zu spüren und in seine freundlichen Augen zu blicken zu können berührt die Menschen auf wunderbare Weise.»



Noura geniesst die Begegnung mit dem einfühlsamen Havaneser-Hund Monty in vollen Zügen: Ihre Hände ertasten, geführt von der Mutter, ausgiebig sein weiches Fell. Sie freut sich auch sichtlich über dessen Beweise der Zuneigung, als er ihr zärtlich mit seiner rosa Zunge über die Hände fuhr.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe fast 3000 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte. Während der Pandemie-Zeit werden den Wunschkindern Alternativen in Form von Videogesprächen mit verschiedenen Persönlichkeiten geboten. Physische Wünsche werden dann verwirklicht, wenn alle Covid-19-Sicherheitsvorkehrungen vollumfänglich eingehalten werden können.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.